

## Gesundheit und Sicherheit: Priorität für die Europäische Union

### Die Europäische Kommission

Dadurch, dass in den letzten Jahrzehnten ein umfassender Korpus von Rechtsvorschriften der Gemeinschaft verabschiedet und angewandt worden ist, war es möglich, die Arbeitsbedingungen in den Mitgliedstaaten zu verbessern und beträchtliche Fortschritte bei der Verringerung der Zahl der arbeitsbedingten Unfälle und Krankheiten zu erreichen. Die Richtlinie über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz von 1989 (89/391/EWG) legt Grundsätze für alle Tätigkeitsbereiche fest, insbesondere die allgemeine Verantwortung von Arbeitgebern für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz ihrer Arbeitnehmer. Ergänzt mit einer Reihe von Regeln, die von spezifischen Leitlinien bestimmt sind, hat diese Politik als Ziel :

- die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz, in allen privaten oder öffentlichen Tätigkeitsbereichen zu verbessern;
- die Rechte der Arbeitnehmer zu stärken, Vorschläge zu Sicherheits- und die Gesundheitsfragen zu unterbreiten, sich an die zuständige Behörde zu wenden und bei ernster Gefahr die Arbeit niederzulegen;
- den Arbeitnehmern angemessenen Schutz zu bieten und zu gewährleisten, dass sie am Ende des Arbeitstages gesund nach Hause zurückkehren.

### EU-OSHA :

Die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) setzt sich für sicherere, gesündere und produktivere Arbeitsplätze in Europa ein. Zusammen mit den Regierungen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den EU-Einrichtungen und -Netzwerken sowie mit Privatunternehmen, EU-OSHA fördert eine Kultur der Risikoprävention, um die Arbeitsbedingungen in Europa zu verbessern:

- stärken das Bewusstsein dafür, wie wichtig Sicherheit und Gesundheitsschutz für die soziale und wirtschaftliche Stabilität und das Wachstum Europas sind, und verbreiten Informationen dazu;
- entwickeln praktische Instrumente, die Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen helfen sollen, Gefährdungen am Arbeitsplatz zu beurteilen sowie Wissen und gute praktische Lösungen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz innerhalb ihrer Branchen und darüber hinaus auszutauschen;
- ermitteln und bewerten neue und aufkommende Risiken am Arbeitsplatz

## CEETTAR: Die dynamische Kraft der Ländlichen Dienstleistungsunternehmen (LDU)

Der Zentralverband der Europäischen land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer, der im Jahre 1961 gegründet wurde, vertritt rund 100.000 gewerbliche Lohnunternehmen mit annähernd 500.000 Beschäftigten. CEETTAR versteht sich als gestaltende Kraft für die Interessen der Lohnunternehmen und der Agrarwirtschaft auf europäischer Ebene.

### EFFAT ist die Europäische Gewerkschafts-föderation für den Landwirtschafts-, Nahrungsmittel- und Tourismussektor.

EFFAT vertritt als europäische Dachorganisation von 120 nationalen Gewerkschaften aus 35 Ländern Europas die Interessen von mehr als 2.6 Millionen Mitgliedern gegenüber den europäischen Institutionen, europäischen Industrieverbänden und Unternehmensleitungen. Die EFFAT ist ein autonomer europäischer Gewerkschaftsverband.

Die europäischen Sozialpartner des Sektors von land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, EFFAT und CEETTAR, setzen sich seit vieler Jahren in einen aktiven und autonomen sozialen Dialog ein, eine unumgängliche Bedingung für eine nachhaltige Entwicklung der Unternehmen und der Arbeit. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite: [www.rural-services.eu](http://www.rural-services.eu)

CEETTAR und EFFAT sind wiederkehrende Partner der Kampagnen von EU-OSHA und möchten auf diesem Wege zu der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Europa beitragen.



Rue de l'hôpital/Gasthuisstraat 31 b2  
B - 1000 Bruxelles

Tel.: +32.(0)2.274.22.06  
Fax: +32.(0)2.400.71.26  
E-mail : [ceettar@ceettar.eu](mailto:ceettar@ceettar.eu)



38, Rue Fossé-aux Loups  
B - 1000 Bruxelles

Tél.: +32.(0)2.218.77.30  
Fax: +32.(0)2.218.30.18  
E-mail : [effat@effat.org](mailto:effat@effat.org)



# Partnerschaft für Prävention



mit Unterstützung der Europäischen Kommission  
VS/2012/0440

## Wovon ist die Rede ?

Der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, von einer allgemeineren Warte aus gesehen die Qualität des Arbeitslebens, behandelt drei unterschiedliche Ziele:

1. Schutz und Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer und seiner Arbeitskapazität;
2. Verbesserung des Kontexts und der Arbeit;
3. Ausarbeitung einer Organisation und Arbeitskultur, die die Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entwickeln.

## Ein schwieriges Dossier

Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz liegen am Schnittpunkt mehrere Ansprüche, mit denen wir rechnen müssen:

- menschlich: Bewertung der Risiken, Ausbildung des Personals;
- organisatorisch: Verantwortung, Befugnisübertragung;
- wirtschaftlich: Produktivität, Beitrag, Betriebsverluste;
- technisch: Respekt der Normen, Gestaltung von Arbeitsplätzen und Ergonomie.

## Die Berufe aus den grünen Sektoren und ihre Risiken !

Die land- und forstwirtschaftlichen Arbeit ist körperlich sehr anspruchsvoll. Gesundheitsproblemen können sich ereignen als Folge der repetitiven Art der Arbeit und der Bewitterung, des Lärms und des Staubs.

Außerdem wirken die Arbeitnehmer mit Maschinen, mit Fahrzeuge, mit potentiell gefährlichen chemischen Produkten, oft allein in einem schwierigen Kontext, in der Höhe, auf Hügel, in der Nähe von Gruben und Silos...

Mit welchen Risiken müssen wir im Sektor der land- und forstwirtschaftlichen Dienstleistung rechnen ?

- Risiken im Bereich Fahren mit land- und forstwirtschaftlichen Maschinen ;
- Risiken im Bereich Unterhalt der land- und forstwirtschaftlichen Maschinen ;
- Absturzrisiken von Gegenständen oder Kontakt mit bewegenden Gegenständen (Bauten, Packen, Baumstämme);
- Absturzrisiken (von Bäumen, Dachen...)
- Stromschlag;
- Ertränken (in Wasser- oder Güllebehälter, Getreidesilos);
- Umgang mit Tieren.

## Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein Thema, womit Verwalter und Arbeitnehmer sich aktiv beschäftigen sollen, weil ein Unfall ernsthafte Konsequenzen hat:

**Für einen Arbeitgeber** (oder einen Selbständigen) sorgt ein Unfall für Kosten :medische und pharmazeutische Kosten (einschließlich Erster Hilfe);

- Versicherungskosten;
- Gerichtskosten (zivil- oder strafrechtliche Schritte) ;
- Kosten im Bereich des Unterbruchs der Erwerbstätigkeit und/oder Produktionsverlust;
- Kosten im Bereich der Schäden an den Maschinen und an der Infrastruktur;
- Kosten im Bereich der Einstellung neuer Mitarbeiter und Ersatzkräfte;
- Kosten im Bereich des Imageverlusts.

**Für einen Arbeitnehmer** (oder einen Selbständigen) bedeutet ein Unfall:

- Leiden, Schmerzen und Verletzungen;
- Krankenhausaufenthalt;
- medische Kosten;
- Arbeitsunfähigkeit (vorläufig oder permanent);
- permanente Invalidität;
- Verlust des Lebensunterhalts.

## Die Sozialpartner des Sektors der land- und forstwirtschaftlichen Dienstleistung messen der Arbeitsunfallverhütung viel Wert bei. Sie finden, dass:

1. Sicherheit und Gesundheitsschutz wichtige Einsätze sind im wirtschaftlichen Bereich des Berufs;
2. Die Lohnunternehmer müssen der Landwirtschaft und den ländlichen Gebieten leistungsfähige Maschinen bleiben zur Verfügung stellen, aber auch ein professionelles Know-How von hohem Niveau mit einer ständigen Sorge für die Qualität der Arbeit, die sich auf eine spezifische Verantwortung die Sicherheit und den Gesundheitsschutz betreffend stützt;
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz stehen im Mittelpunkt der Herausforderungen im Bereich der Qualifizierung von Diensten und Arbeitsplätze der Betriebe. Seit 2008 gehören die Hygiene und Sicherheitsschutz zum Leitfadens der CEETTAR zur Zertifizierung von Dienstleistungen von Lohnunternehmern;
4. Um Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu fördern, setzen die Sozialpartner sich dafür ein Aktionen einzuleiten im Rahmen ihres europäischen sozialen Dialog.

Für kleine Unternehmen, die ihres Leistungsniveau verbessern wollen, ist es wesentlich zu handeln im Bereich von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Sie haben am meisten zu verlieren angesichts Risiken im Bereich von schlechten Sicherheits- und Gesundheitsnormen.

Außerdem, die Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz spielt auch eine immer größere Rolle in der Eroberung neuer Kunden, die immer mehr Garantien von den Unternehmen, mit denen sie Geschäfte machen. Ebenso gehören die Leistungsnormen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz oft zu den Erwerbsbedingungen von Ausschreibungen auf dem öffentlichen und privaten Markt.

## Die praktische Umsetzung



## Initiativen

Selbst wenn es nützlich ist, immer das Beste anzustreben, sind die Lohnunternehmer aus den grünen Sektoren sich der Einsätze im Bereich von Sicherheit und Gesundheitsschutz bewusst. Auf der europäischen Ebene investieren sie jährlich 5 Milliarden Euro in Material, einen wichtigen Faktor für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen ihrer Arbeitnehmer. Die nationalen und regionalen repräsentativen Organisationen setzen sich völlig für die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften ein. Außerdem machen sie viele Aktionen für qualitätsvolle und befähigende Stellen. So findet man wiederkehrend Ausbildungsprogramme, die einerseits darauf zielen, die Arbeitnehmer zu befähigen, aber andererseits auch ihnen die Sicherheit zu geben, mit der nötigen Kenntnisse im Bereich von Sicherheit und Gesundheit einen Beruf auszuüben. Einige Beispiele, die das Engagement illustrieren:

1. In Frankreich hat die FNEDT eine Befähigung zu Techniker – Baustelleverwalter in landwirtschaftlichen Lohnunternehmen aufgesetzt. Sie hat auch „Qualitertitoires“ gegründet, die Qualifikationsnachweisen Tätigkeiten der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen betreffend ausstellt, in denen die Sicherheits- und Gesundheitsschutzherausforderungen integriert sind.
2. In Deutschland hat die BLU Fachkraft Agrarservice geschafft, einen spezifischen Kurs zur Befähigung des Personals und sie mit landwirtschaftlichen Unternehmen zu betreuen.
3. In den Niederlanden hat CUMELA *groengrondinfra.nl* geschafft, ein Webportal zur Informationsaustausch zwischen Arbeitgeber, Studenten und Ausbilder.
4. In dem Vereinigten Königreich haben der Verhaltenskodex und die Qualitätssicherungsprogramme von Dienstleistungen vom NAAC einen verpflichten Teil zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit...